V-15-029 Endlich Psychotherapie für alle!

Antragsteller*in: Anja Fink (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

Änderungsantrag zu V-15

Von Zeile 29 bis 30:

- ~~eine sofortige Aufhebung einer Maximalgrenze an Psychotherapiestunden, denn diese ist hinderlich um eine effektive und individuelle Behandlung zu bieten.~~
- "Die Anpassung der Maximalstunden für Psychotherapie an den individuellen Bedarf der Patient:innen und eine Ausweitung der Akutbehandlung."

Begründung

Ein Therapierahmen unterstützt Veränderungsmotivation und hilft für einen bestimmten Zeitraum alle dafür notwendigen Ressourcen freizugeben. Deshalb ist dieser auch so wichtig. Es besteht auch die Gefahr, dass Patientinnen und Therapeutinnnen die Therapie länger als nötig aufrechterhalten: 1. aus finanziellen Gründen, 2. weil man sich nicht auf neue Patientinnen einlassen muss, 3. um das eigene Beziehungsbedürfniss zu befriedigen. Weiter werden die sowieso schon knappen Ressourcen durch fehlende Begrenzungen weiter minimiert.

Es ist allerdings auch wichtig, dass Menschen mit schweren und langwierigen psychischen Erkrankungen die für sie notwendige Psychotherapie erhalten, auch wenn der dafür vorgegebene Stundenrahmen nicht ausreichen sollte. Hier sollte eine verlängerte Stundenzahl möglich sein. In Krisenfällen sollte die schon bestehende Akutbehandlung nicht erst ein halbes Jahr nach Beendigung der Psychotherapie greifen, sondern auch schon eher.

weitere Antragsteller*innen

Tobias Gesella (KV Mettmann); Arne Babenhauserheide (KV Karlsruhe-Land); Paul Heimhuber (KV Berlin-Reinickendorf); Kirsten Kappert-Gonther (KV Bremen-Nordost); Moritz Wiechern (KV Berlin-Reinickendorf); Armin Grau (KV Rhein-Pfalz); Sabine Grützmacher (KV Oberberg); Linda Heitmann (KV Hamburg-Altona); Maria Klein-Schmeink (KV Münster); Karolina Ziehm (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Stephanie Aeffner (KV Pforzheim und Enzkreis); Bruno Hönel (KV Lübeck); Janosch Dahmen (KV Ennepe-Ruhr); Steffi Bernsee (KV Barnim); Ulle Schauws (KV Krefeld); Julius Kerkhoff (KV Berlin-Mitte); Saskia Lea Raquel Weishaupt (KV München); Daniel Thumm (KV Berlin-Reinickendorf); Wiebke Vetter (KV Bielefeld); sowie 31 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.